

Die Küchenschlacht – Menü am 28. August 2019 = Tagesmotto "Griechenland" mit Nelson Müller



Pauline Rößle

Griechisches Lammkotelett mit Tsatsiki und gefüllter Aubergine

Zutaten für zwei Personen

Für die Lammkoteletts:

Den Ofen auf 180 Grad Ober/-Unterhitze vorheizen.

2 Lammkoteletts à 180 g 1 Zweig Rosmarin

Rosmarin abbrausen, trockenwedeln und abzupfen. Getrocknete Kräuter, Paprikapulver, Öl und Salz verrühren. Lammkotlettes damit einreiben.

20 g Butter

Zugedeckt 15 Minuten bei Raumtemperatur marinieren.

3 EL Neutrales Öl 1 EL getrocknete Kräuter 1 TL Paprikapulver

Eine Pfanne erhitzen und das Fleisch darin von jeder Seite 1-2 Minuten braten. Butter in einer Pfanne schmelzen, Rosmarin hinein geben. Das Lamm mit der Rosmarin-Butter begießen.

Für das Tsatsiki:

Salz, aus der Mühle

Gurke schälen und die Kerne entfernen. Knoblauch abziehen.

1 Salatgurken (200 g)

Beide Zutaten mit Olivenöl in den Mixer geben.

300 g griechischen Joghurt

1 Knoblauchzehe

Mit dem Joghurt verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

1 Knoblauchzehe 2 EL Olivenöl

Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Für die gefüllte Aubergine:

Zwiebel und Knoblauch abziehen und klein schneiden. In einer Pfanne

1 Aubergine

mit Olivenöl andünsten. Mit Weißwein ablöschen.

200 g kleine Cherry-Tomaten

Tomaten waschen, trockentupfen und mixen. Petersilie abbrausen, trockenwedeln und kleinhacken.

1 Zwiebel 1 Knoblauchzehe

Den Tomatensaft mit Zucker, Salz, Pfeffer und gehackter Petersilie hinzufügen. 10 Minuten köcheln lassen. Aubergine waschen, trockentupfen, halbieren und ein wenig Inneres entfernen. In einer

200 g Feta Käse 1 kleines Bund glatte Petersilie 250 ml Weißwein

weiteren Pfanne Olivenöl erhitzen. Auberginenhälften von beiden Seiten anbraten, bis sie eine bräunliche Farbe bekommen. Auberginenhälfte füllen.

Olivenöl, zum Braten Zucker, zum Abschmecken Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Ganz nach oben Fetakäse und weitere Petersilie geben. Für 10 Minuten im Ofen backen.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.





Helmut Schültke

In Pergament gegarte Dorade mit Meerfenchel und Brot-Salat

Zutaten für zwei Personen

Für die Dorade:

1 ganze Dorade Royal (ausgenommen)
1 mittelgroße Karotte
1 Schalotte
2 Knoblauchzehen
1 Zweig Thymian
1 gehäufter EL Kapern
150 g Meerfenchel aus dem Glas
1 Limette

3 EL Olivenöl Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Für den Brotsalat:

200 g Weißbrot
100 g rote Paprika
100 g süße Minitomaten
100 g Salatgurke
25 g Stangensellerie
1 kleine Chilischote
100 entkernte schwarze Oliven
50 g Hartkäse
2 Zitronen
3 EL Honig
2 Zweige Basilikum
50 ml Weißweinessig
100 ml Olivenöl
1 TL Salz

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Den Ofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Limette in Scheiben schneiden. Fisch gut abbrausen und trockentupfen. Karotte schälen, längs halbieren und in Streifen schneiden. Diese auf das Backpapier legen, dann die Dorade darauf geben. Schalotte und Knoblauch abziehen und fein schneiden. Schalotte, Knoblauch, Kapern und Meerfenchelzweige in einer Schüssel vermengen. Die Bauchhöhle des Fisches mit Salz und Pfeffer würzen und die Kräutermischung hineinstreichen. Mit dem Olivenöl übergießen und die abgezupften Thymianblättchen und Limettenscheiben darüber geben. Mit Limettensaft beträufeln. Backpapier zu Päckchen formen und wie ein Bonbon-Papier zusammendrehen, ggf. mit Küchengarn binden und 30 Minuten im Ofen garen.

Backofen auf 200 Grad Heißluft heizen.

Brot in 3x3 Zentimeter große Würfel schneiden, auf ein Backblech geben und für 5 bis 10 Minuten backen, bis das Brot knusprig braun ist.

Zitronen waschen und trockentupfen. Zeste von den Zitronen reiben. Zitronen halbieren und auspressen.

Zusammen mit Essig, Öl und Honig in einer Schüssel mit dem Schneebesen verrühren. Salzen und pfeffern. Chilischote entkernen, feinschneiden und dazugeben.

Paprika mit einem Sparschäler schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Gurke schälen und kleinschneiden. Tomaten und Sellerie ebenfalls kleinschneiden. Oliven halbieren.

Gemüse mit Dressing übergießen, sanft umrühren und die gerösteten Brotwürfel hinzufügen. Käse reiben.

Basilikum abbrausen, trockenwedeln und feinscheiden. Salat mit frisch geriebenem Käse, Basilikum und etwas Zitronenzeste garnieren.

Das Gericht auf Tellern anrichten, Fischpäckchen öffnen und servieren.





Lucas Oppermann

Keftedakia tiganita: Fleischbällchen mit Linsenmus und karamellisierten Zwiebeln

Zutaten für zwei Personen

Für die Fleischbällchen:

200 g Rinderhackfleisch

200 g gemischtes Hackfleisch 1 mittelgroße Zwiebel 1 Bund glatte Petersilie 1 Bund Minze 1 Ei 5 EL Weizenkleie Mehl, zum Bestäuben Olivenöl, zum Braten Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Die Zwiebel abziehen und kleinhacken. Petersilie und Minze abbrausen, trockenwedeln und feinhacken. Hackfleisch mit Zwiebel, Petersilie, Minze, Ei und Weizenkleie vermengen bis eine homogene Masse entsteht. Mit Salz und Pfeffer würzen. Golfballgroße Bällchen formen und vorsichtig platt drücken. Die Keftedakia sollen nicht mehr als 2cm dick sein. Etwas Mehl in einen großen Teller geben. Einen zweiten großen Teller mit 2 Schichten Küchenpapier auslegen. Etwa 2-3 mm dick Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Je ein Bällchen nehmen, im Mehl wenden und in

die Pfanne geben. Wenn die Bällchen von der einen Seite knusprig angebraten sind, dann wenden. Wenn beide Seiten knusprig gebacken sind, Bällchen auf einem Küchenpapier abtropfen lassen.

Für das Linsenmus:

200 g rote Dosenlinsen 200 g rote Linsen 50 g Langkornreis 1 Zwiebel 2 Knoblauchzehen Reis und Linsen waschen. Knoblauch abziehen. Zwiebel abziehen und im Ganzen mit Linsen und Reis in einen Topf geben. Mit Wasser auffüllen, bis die Mischung knapp bedeckt ist. Bei mittlerer Hitze so lange garen, bis alles weich ist.

Zwiebel und Knoblauch entfernen und Linsen und Reis zu einem Mus pürieren. Vor dem Anrichten abkühlen lassen.

Für die Zwiebeln:

4 Zwiebeln Olivenöl, zum Braten 1 TL gemahlener Kreuzkümmel 1 TL rosenscharfes Paprikapulver Zucker, zum Abschmecken Salz, aus der Mühle Zwiebeln abziehen, halbieren und in grobe Scheiben schneiden. In einer großen Pfanne in heißem Olivenöl bei hoher Temperatur anbraten, dann die Hitze reduzieren. Mit Kreuzkümmel, Paprikapulver, Zucker und Salz verrühren und das Ganze schmoren, bis die Zwiebeln zerfallen und eine sämige Konsistenz bekommen.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.





Sabine Mattern

Zitronen-Hähnchenpfanne mit Feta-Gurken-Joghurt, griechischem Salat und selbstgebackenem Fladenbrot

Die Hähnchenbrust in 3 cm große Stücke schneiden. Zwiebel abziehen,

und klein hacken. Knoblauch abziehen und klein hacken. Zitrone

Öl, Honig, Thymian, Salz, Pfeffer, 1 Prise Cayennepfeffer und

mit Salz und Pfeffer nachwürzen und lauwarm servieren.

Lorbeerblättern mischen und ca. 15 Minute abgedeckt marinieren.

halbieren und in Streifen schneiden. Thymian abbrausen, trockenwedeln,

Hähnchen in einer Schüssel mit Zwiebel, Knoblauch, 2,5 EL Zitronensaft,

Mariniertes Hähnchenfleisch in einer beschichteten Pfanne bei mittlerer

bis starker Hitze rundherum 8-10 Minuten braun braten. Hähnchen evtl.

Zutaten für zwei Personen

halbieren, auspressen und Saft auffangen.

Für die Hähnchenpfanne:

1 Hähnchenbrustfilet á 300 g

1 Zitrone (Saft)

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

3 TL Honig

1 Bund Thymian

1 Lorbeerblatt

1 EL Olivenöl

1 Prise Cayennepfeffer

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Gurke waschen, von den Enden befreien und (mit Schale) raspeln.

Gurken in einem feinen Sieb mit Salz mischen und ca. 10 Minuten

entwässern, dabei über eine Schüssel hängen. Gurken danach mit den

Knoblauch abziehen und klein hacken. Minze abbrausen, trockenwedeln

und auch fein hacken. Zitrone halbieren, auspressen und Saft auffangen.

Joghurt mit Gurken, Knoblauch, Minze und 1 TL Zitronensaft vermischen.

Händen leicht ausdrücken.

Für den Feta-Gurken-Joghurt:

1 Mini-Gurke

1 Zitrone (Saft)
1 junge Knoblauchzehe

200 g griechischer Sahnejoghurt

2 Zweige Minze

50 g cremiger Feta

2 Prisen Salz

Salz, aus der Mühle

Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle

Feta fein zerbröseln und untermischen.

Mit Salz und Pfeffer würzen.

Für das Fladenbrot:

15 g griechischer Sahnejoghurt (10 %

Fett)
½ TL Sesamsaat

½ TL Schwarzkümmel

125 g Mehl

½ TL Backpulver 1 ½ EL Olivenöl

½ TL Salz

Fladenbrot Mehl, Backpulver und Salz in einer Schüssel mischen. Joghurt und ca. 60 ml lauwarmes Wasser zugeben und mit einem

Löffel kurz unter mischen. Teig zuerst in der Schüssel und dann auf der Arbeitsfläche geschmeidig kneten. Teigkugel in Klarsichtfolie gewickelt ruhen lassen.

Teig auf einer leicht bemehlten Arbeitsfläche zu einer Rolle formen und in 3 gleich große Stücke schneiden. Jedes Teigstück so dünn wie möglich zu einem runden Fladen ausrollen. Fladen mithilfe eines Anrichteringes ausstechen.

Teigoberflächen mit einem Pinsel dünn mit Öl bestreichen. Eine beschichtete Pfanne erhitzen und die Teigfladen nach

und nach zuerst auf der eingeölten Seite ca. 3 Minuten hellbraun backen. Die andere Fladenseite auch dünn mit Öl bestreichen und mit etwas Sesam und Schwarzkümmel bestreuen. Am besten mit einem Teigschaber wenden und weitere 3 Minuten backen.

kuechenschlacht.zdf.de



Für den griechischen Salat:

1 Salatgurke

1 gelbe Paprika

100 g Kirschtomaten

1 Zwiebel

100 g Schafskäse

6 entsteinte schwarze Oliven

4 Zweige Oregano 1 Zitrone

1 EL Olivenöl

0-l- ---- --- Mill

Salz, aus der Mühle Schwarzer Pfeffer, aus der Mühle Gurke, Paprika und Tomaten waschen und von den Enden befreien.

Gurken in Scheiben hobeln, Tomaten vierteln, Paprika längs

aufschneiden, entkernen und in Rauten schneiden. Zwiebeln abziehen

und in Ringe schneiden. Oliven abtropfen. Schafskäse in Würfel schneiden. Bis auf die Zwiebeln und den Schafskäse alles schön

mischen. Darauf Zwiebeln und Schafskäse verteilen. Zitrone halbieren,

auspressen und den Saft auffangen. Oregano abbrausen, trockenwedeln

und fein hacken. Zitronensaft, Öl und Oregano mischen und mit Salz und

Pfeffer abschmecken und über den Salat geben.

Das Gericht auf Tellern anrichten und servieren.